

1916

APPELL IN KRIEGSZEITEN

»Die Wandgemälde Wilhelm von Kaulbachs haben von jeher einen Hauptanziehungspunkt für Museumsbesucher gebildet. Über diesen farbenreichen Gemälden beachtet der flüchtige Beschauer gewöhnlich nicht die Fülle kleiner Darstellungen, die über und zwischen den Hauptbil-



dern verteilt sind, und von denen besonders der lange Fries jedermann Freude machen wird. In ihm hat der Künstler noch einmal das Leben und Treiben des Menschen von der Urzeit an geschildert. Von größerem Interesse ist sicher eine treffende Illustration der fettarmen Zeit: Dem eifrig malenden Kinde, dessen natürliche Malerei der Kornähren sogar zwei Vögel herbeilockt, leckt ein Hund die Ölfarben der Palette ab. Freuen wir uns, daß es uns trotz des jetzt etwas hochhängenden Brotkorbes noch besser geht, daß wir uns nicht mit gemaltem Getreide begnügen müssen, und daß wir noch Fett erhalten!« *Die Welt der Technik 22, S. 8*

RÖNTGENBILDER VOR GERICHT

»Röntgenaufnahmen können in einem gerichtlichen Verfahren als Beweisgegenstände eine wichtige Rolle spielen. Ihrer Bedeutung hat die Gesetzgebung in vielen Staaten Nordamerikas dadurch Rechnung getragen, daß sie nur Platten anerkennt, auf denen Angaben röntgenographisch aufgenommen worden sind. Recht aussichtsreich scheint ein neueres Verfahren zu sein. Es beruht darauf, daß ein Stannioblatt an Stellen, an denen es Druck erfahren hat, für die Röntgenstrahlen durchlässiger wird. Der Erfinder des Verfahrens schreibt den erforderlichen Text mittels eines Achatstiftes oder einer Schreibmaschine ohne Farbband auf ein dünnes Stannioblatt. Das wird dann bei der Aufnahme auf die Platte gelegt.« *Central-Zeitung für Optik und Mechanik 32, S. 448*

1966



Schiffshebebühne »Syncrolift« im Hafen von Ostende.

EIN AUFZUG FÜR SCHIFFE

»Ein mehr im Ausland eingesetztes Schiffshebewerk ist der »Syncrolift«. Er hat einige wesentliche Vorteile, die man heute wegen des Personalmangels und der damit verbundenen Automatisierung gern anwendet. Die Schiffshebebühne gleicht einem Aufzug, mit dem das Schiff aus dem Wasser gehoben wird. Die Plattform des »Syncrolifts« wird so weit in das Wasser herabgelassen, daß das Schiff darüberfahren kann. Nach dem Wiederanheben der Bühne setzt sich das Schiff auf die vorbereiteten Pallen und wird dann so weit angehoben, daß Schiff und Plattform oberhalb der Wasserlinie stehen. Die Kosten dieser modernen Anlage liegen etwas unter dem Herstellungspreis eines Schwimmdocks.« *Die Umschau 21, S. 715*

KANN GIRAFFEN SCHWINDELIG WERDEN?

»Es gelang vor kurzem, Giraffen in freier Wildbahn zu untersuchen. Zu diesem Zweck bauten Wissenschaftler in die Halsschlagader zweier großer Tiere ein Meßgerät ein, das mit einem Transistorfunkgerät gekoppelt war. Hiernach scheinen Herzschlag und Blutdruck einer Giraffe bemerkenswert stark zu schwanken. Offenbar erhöht und senkt er sich mit dem Heben und Senken der »Blutsäule« im Hals. Im Gehirn wurden jedoch Verhältnisse festgestellt, die für einen ausgleichenden Regulationsmechanismus sprechen.« *Kosmos 11, S. *416*

ERDBEBENVORHERSAGE MIT LICHT

»Terrainverschiebungen, die als Vorzeichen für Erdbeben gewertet werden könnten, gehen oft so langsam vor sich und sind so minimal, daß sie herkömmlich kaum zu erfassen sind. Mit Laserstrahlen dagegen können Strecken exakt vermessen werden. Für die Messungen werden zwei Meßstrahlen im sichtbaren und im Infrarotbereich verwendet. Damit ist es möglich, daß die Anlage bei Tag und Nacht in Betrieb gehalten werden kann. Man hofft, ein Modell für den Aufbau und Abbau von Zug- und Druckspannungen in der Erdkrinde entwickeln zu können.« *Elektronik 11, S. E 173*